



Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Nordrhein-Westfälische Landgestüt mit Dienstsitz in Warendorf**
befristet bis zum 19.04.2025 als Elternzeitvertretung eine Stelle

als Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Finanzen, Beschaffung und Vergabe

(Tarifbeschäftigte Entgeltgruppe 12 TV-L)

Das Landgestüt hat für Nordrhein-Westfalen und auch über die Landesgrenzen hinaus eine kulturhistorische Bedeutung. Es sichert die genetische Vielfalt, stellt hochwertige Hengste für die Zucht zur Verfügung und trägt zum Erhalt von vom Aussterben bedrohter Pferderassen bei. Beim Landgestüt sind rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 22 Auszubildende beschäftigt. Zu den Kunden zählen auch Züchter aus ganz Deutschland, Europa und dem außereuropäischen Ausland.

Aufgabenschwerpunkte der Tätigkeit:

- Selbständige Planung und Durchführung von Vergabeverfahren für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen,
- Bearbeitung von Beschaffungsverfahren, Beratung der Fachbereiche zu beschaffungsrechtlichen Verfahrens- und Rechtsfragen,
- Weiterentwicklung einheitlicher Verfahrensabläufe und Prozesse bei Vergabe- und Beschaffungsverfahren,

- Bearbeitung von haushaltsrechtlichen und kassenmäßigen Angelegenheiten mittels EPOS,
- Mitwirkung bei Inventur und Jahresabschlusserstellung,
- Betreuung der externen Steuerberatung.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemalige Laufbahn des gehobenen allgemeinen bzw. nichttechnischen Dienstes) oder
- abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt (Verwaltungslehrgang II) oder
- abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Tätigkeitsbezug und praktischen Erfahrungen bezogen auf das Aufgabengebiet,
- Erfahrungen und Kenntnisse im Haushaltsrecht,
- Kenntnisse in einschlägigen EDV-Fachanwendungen (MS-Office etc.),
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie EPOS Kenntnisse sind wünschenswert.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes fachliches und persönliches Engagement,
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- hohes Maß an Selbständigkeit, sorgfältige Arbeitsweise,
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein,
- Organisations- und Kommunikationsgeschick,
- Flexibilität und Teamfähigkeit.

Unser Angebot:

- Eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben,
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung,
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Ihre Gesundheitsförderung.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Böhnke (02581-6369-40) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Frau Finkmann (0211/3843-1229) zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung

bis zum 23.05.2024 an das

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Personalreferat I B.2 -
Kennziffer: **01B2-18**
Stadtter 1
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail an bewerbung@mlv.nrw.de. Bitte senden Sie nur eine E-Mail mit nur einer pdf-Datei, in der Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt sind. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.